



Liebe Patientin,

bei Ihnen wurde die Diagnose Krebs des Gebärmutterhalses (med. Zervixkarzinom) gestellt.

An diesem Krebs erkranken in Deutschland pro Jahr etwa 4430 Frauen, mit zwei Häufigkeitsgipfeln, zumeist im Alter von etwa 35 Jahren, sowie etwa 65 Jahren. Das mittlere Erkrankungsalter liegt bei 55 Jahren.

Aufgrund der gesetzlichen Früherkennungsuntersuchungen, die seit 1971 gesetzlich geregelt sind, wird dieser Krebs bei den Frauen, die zur Vorsorge gehen, häufig schon in einem frühen Stadium diagnostiziert und ist damit sehr gut heilbar. Zudem ist seit 2021 das Screening etabliert, zu dem Frauen im entsprechenden Alter eingeladen werden.

Wichtigste Therapie dieses Krebses ist die stadiengerechte Operation.

In der Regel wird eine Gebärmutterentfernung samt ihrer Aufhängung im Bindegewebe durchgeführt, sowie eine Entfernung der Lymphknoten im Beckenbereich.

Nach Erhalt der endgültigen Diagnose und Vorlage sämtlicher Befunde wird in der interdisziplinären Tumorkonferenz, an der mehrere Expertinnen und Experten verschiedener Fachrichtungen teilnehmen, die erforderliche weitere Therapie (z.B. Strahlentherapie) festgelegt.

Für Fragen stehen wir und Ihre niedergelassene Gynäkologin/Ihr niedergelassener Gynäkologe jederzeit zur Verfügung.

Ihr Team im *zertifizierten Gynäkologischen Krebszentrum*

| | | | |
|--|-----------------------------------|--|--------------------|
| Dokument: Patienteninformation Zervixkarzinom | | Seite 1 | |
| Freigegeben: Prof. Dr. M. P. Lux, MBA | Erstellt am: 28.05.2019 | Freigegeben: Prof. Dr. M. P. Lux, MBA | Stand: 1-22 |